Fachstelle für Pädagogik zwischen Islam, antimuslimischem Rassismus und Islamismus



ufuq.de Fachstelle in Berlin

Fachstelle für Pädagogik zwischen Islam, antimuslimischem Rassismus und Islamismus in Berlin

Die Fachstelle unterstützt Pädagog*innen und andere Multiplikator*innen in der schulischen und außerschulischen Bildungs- und Jugendarbeit im Themenfeld Islam, antimuslimischer Rassismus und Islamismus. Sie reagiert auf die Herausforderungen der Migrationsgesellschaft, die sich auch in der Bildungs- und Jugendarbeit stellen. Hierzu zählen neben polarisierenden Einstellungen und Verhaltensweisen und der Verbreitung von Ungleichwertigkeitsideologien (»Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit«) auch die wachsende Sichtbarkeit von antimuslimischen und islamistischen Einstellungen.

ufuq.de ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und in der politischen Bildung und Prävention zu den Themen Islam, antimuslimischer Rassismus und Islamismus aktiv. Mit unseren Angeboten sind wir Ansprechpartner für Pädagog*innen, Lehrkräfte und Mitarbeiter*innen von Behörden.



Unsere Angebote

Die Fachstelle unterstützt Sie mit folgenden kostenfreien Angeboten:

Beratung im Themenfeld Islam, antimuslimischer Rassismus und Islamismus

Unsere Beratungen unterstützen Fachkräfte und Institutionen bei der Konzeption und Umsetzung von Angeboten der politischen Bildung und Präventionsarbeit im Themenfeld.

- Fall- und themenspezifische Beratung im Umgang mit Diversität und religionsbezogenen Konflikten
- Prozessbegleitende, bedarfsorientierte und situationsbezogene Beratung und Unterstützung bei der Entwicklung von Workshop-, Projekt- und Fortbildungsformaten sowie bei der nachhaltigen Verankerung von Ansätzen der politischen Bildung und Präventionsarbeit
- W Unterstützung von fachpolitischen Gremien bei der Gestaltung und Umsetzung von Strategien zur Demokratieförderung, Antidiskriminierungsarbeit und Prävention von islamistischen und rassistischen Orientierungen

Fortbildungen für Pädagog*innen/ Multiplikator*innen

Der Islam steht im Zentrum vieler gesellschaftlicher Debatten. Dies spiegelt sich auch in der Bildungs- und Jugendarbeit und stellt Pädagog*- innen vor die Herausforderung, Jugendliche im Umgang mit gesellschaftlicher Diversität und gegen Abwertungen, rigide Identitäts- und Rollenvorstellungen und absolute Wahrheitsansprüche zu stärken.

Die Fortbildungen fördern die Handlungssicherheit von Pädagog*innen und vermitteln konkrete Ansätze und Methoden für die pädagogische Praxis und Präventionsarbeit.

Im Mittelpunkt stehen dabei Themen, die derzeit in der Öffentlichkeit kontrovers diskutiert werden: Islam in Deutschland, Abwertungen und antimuslimischen Rassismus, Religion und Geschlechterrollen, und gesellschaftliche Polarisierung und religiös begründete Ideologisierung. Dazu gehört auch die Reflexion eigener Perspektiven und Haltungen von Pädagog*innen und die Auseinandersetzung mit Kulturalisierungen und rassistischen Diskursen.

Workshops für Jugendliche

Wir bieten Workshops in Schulen und außerschulischen Einrichtungen rund um die Themen Religion und Identität, Rassismus, Gender, Verschwörungstheorien und Hassrede (on- und offline) an. Die Workshops werden von methodisch erfahrenen und inhaltlich qualifizierten Teamer*innen moderiert. Die biografischen Bezüge der Teamer*innen zu Migration oder Islam erleichtern den Einstieg in die Themen der Workshops.

Die »Wie wollen wir leben?«-Workshops fördern einen reflektierten Umgang mit Identität und Rollenbildern sowie religiösen und nichtreligiösen Normen und Werten. Zur Auswahl stehen fünf Module mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten.

Die »bildmachen«-Workshops befassen sich mit Hate Speech, Fake News und extremistischen Ansprachen im Internet und fördern Medienkompetenzen und Möglichkeiten der Partizipation in sozialen Medien.

Die Workshops sensibilisieren für demokratieund freiheitsfeindliche Einstellungen und stärken die Teilhabe von Jugendlichen in der Gesellschaft.

Die Workshops haben einen zeitlichen Umfang von 3×90 Minuten oder einem Projekttag und wenden sich an Lerngruppen ab Klassenstufe 5.

Die Fachstelle stellt Lernmaterialien und Arbeitshilfen zur Verfügung.

Kontakt

ufuq.de Dudenstraße 6 10965 Berlin

fachstelle-in-berlin@ufuq.de Tel. 030 / 98 34 10 51 www.ufuq.de/fachstelle-in-berlin



ufuq.de Fachstelle in Berlin



Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung



Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



